

Übersetzung

Kiev, 19.12.2017

Guten Tag, liebe Jutta, Waltraud und liebe deutsche Freunde,

vielen Dank für den Brief mit den Wünschen und guten Nachrichten [wir haben mitgeteilt, dass unsere Hilfe für Essen auf Rädern und die humanitäre Hilfe fortgesetzt werden].

Auch wir wünschen Euch zum Heiligen Nikolaustag, dem sich nähernden Weihnachten und zum neuen Jahr alles Gute. Wir wünschen Gesundheit, Erfolge im Leben und viele helle und fröhliche Tage, nicht verdüstert durch unangenehme Dinge.

Gestern haben Ljoscha Kaftannikov, zwei Volontäre und ich den letzten Set humanitäre Hilfe entsprechend dem Plan des Sozialministeriums der Ukraine abgeschickt. Insgesamt haben wir solche Sets an Organisationen [NGOs] in 17 Städte des Donezker Gebietes geschickt, darunter Kramatorsk, Torezk, Selidovo, Pokrovsk, Mirnograd, Mariupol u.a. Ebenso haben wir außerplanmäßig fünf Sets in Städte geschickt, wo größere Gruppen von Binnenflüchtlingen leben, in die Stadt Lubiny (Gebiet Poltava), Saporoshje, Vischnevoje, Irpen (Gebiet Kiev) und in das territoriale Zentrum des Darnizkij Bezirks von Kiev. Es sind noch etwa 100 Kartons übrig geblieben, darunter 71 Kartons Kleidung, mit denen wir 43 Familien von Umgesiedelten in der Grenzzone versorgten, insgesamt 117 Menschen. Alle diese Sets werden wir in dieser Woche zusammenstellen und der Gemeinde der Evangelisten, Kirche von Philadelphia, übergeben, zu der Ivan gewöhnlich fährt.

In Donezk fahren wir weiter Essen aus, dort ist es warm, bei uns fielen gestern 25 cm Schnee und es sind -2°. Bei den Mittagessen haben wir Ihren Grußbrief verlesen und alle haben voll Freude die Unterstützung und Hilfe aufgenommen. In Kiev und Donezk wurden wie in allen Städten und Siedlungen der Ukraine Neujahrstannen aufgestellt, die Festtagskonzerte für Kinder haben begonnen, bei denen diese Süßigkeiten und kleine Geschenke erhalten.

In Donezk wurden 10 kleine Tannen und 100 Fußballtrikots für kinderreiche Familien ausgegeben. Bei den Essen werden wir Süßigkeiten dazu geben: Marmelade, Gebäck und Konfekt. Wir hoffen, dass im Neuen Jahr 2018 Ihre unschätzbare Hilfe vielen Menschen das Überleben sichert und wir dem langersehnten Frieden näher kommen.

Mit Hochachtung      Sergej Jakubenko